

Patrick Anglade gelingt zweiter Saisonerfolg im HJS Diesel Rallye Masters



Hochspannung auf der Zielgerade des heiß umkämpften HJS Diesel Rallye Masters 2008 – auch wenn es nichts mit dem sechsten Sieger im sechsten Lauf wurde. Bei der ADAC Rallye Niedersachsen wiederholte Toptalent Patrick Anglade mit Copilot Björn Röhm jenes Kunststück, dass ihnen in der vierten Saisonrunde, der Rallye Stemweder Berg schon einmal gelang: Das Opel-Duo verwies mit ihrem Astra GTC die Tabellenführer Daniel Schmidt/Jürgen Breuer im Skoda Fabia RS auf Rang zwei. Den verbleibenden Podiumsplatz eroberten sich die im vorangegangenen Lauf siegreichen Konstantin

Keil/Bernd Hosse. (BMW 120d) und sicherten sich damit den vorzeitigen Titelgewinn im ADAC Junior Cup 2008.

Action schon am Freitag Abend: Allen taktischen Gedankenspielen zum Trotz blies Tabellenführer Daniel Schmidt zum Angriff und markierte in der im Dunkeln zu bewältigenden Auftaktprüfung die erste Bestzeit. Schichtwechsel im Morgen Nebel des zweiten Tages: Patrick Anglade behielt am besten den Durchblick und übernahm in der vierten von zehn Wertungsprüfungen die Führung. Schmidt und Keil konnten dem 20-jährigen Saarländer zwar folgen, mehr aber auch nicht. Denn während Anglade auf den sehenswerten vierten Gesamtrang nach vorne fuhr, scheuteten Schmidt und Keil das letzte Risiko. Verständlich: Schmidt festigt mit Rang zwei seine Tabellenführung vor dem Saisonfinale in Bayern. Keil hat mit Platz drei nicht nur den ADAC Junior Cup vorzeitig zu seinen Gunsten entschieden, sondern kann als neuer Tabellenzweiter auch noch auf den Titel im Diesel-Championat hoffen.

Wie dünn die Luft in der für abgasgereinigte Selbstzünder vorbehaltenen Rallyeserie ist, zeigt ein Blick auf die Bestzeiten-Liste der Rallye Niedersachsen. Nicht nur Sieger Anglade oder Tabellenführer Schmidt sind darauf zu finden. Auch die Viertplazierten Roland Bracht/Harald Brock (Skoda Fabia RS) sowie die Opel-Markenkollegen Josef Wecker/Stefan Clemens (Rang fünf) sowie Björn Mohr/Oliver Becker (beide Opel Astra GTC), die nach technischen Problemen diesmal hinter Thomas Rogoss/Detlef Te Gude (VW Golf V) nur auf Platz sieben kamen, konnten sich mit schnellen Zeiten hervortun. Mit Daniel Schmidt/Skoda (41 Punkte), Konstantin Keil/BMW (34 P) und Björn Mohr/Opel (33 P), haben beim Saisonfinale noch drei Fahrer auf drei unterschiedlichen Fahrzeugen Chancen auf den Titel im HJS Diesel Rallye Masters 2008. Spannung ist also bis zur allerletzten Wertungsprüfung garantiert.

Ergebnis 6. Lauf zum HJS Diesel Rallye Masters 2008

ADAC Rallye Niedersachsen

1. Patrick Anglade / Björn Röhm (Opel Astra GTC) in 1:06.49,9 Std.
2. Daniel Schmidt / Jürgen Breuer (Skoda Fabia RS) + 33,6 Sek.
3. Konstantin Keil / Bernd Hosse (BMW 120 D) + 49,8 Sek.

4. Roland Bracht / Harald Brock (Skoda Fabia RS) + 1.05,1 Min.
5. Josef Wecker / Stefan Clemens (Opel Astra GTC) + 2.02,9 Min.
6. Thomas Rogoss / Detlef Te Gude (VW Golf V) + 3.33,2 Min.
7. Björn Mohr/ Oliver Becker (Opel Astra GTC) + 4.25,9 Min.
8. Patrick Hautz / Björn Scherer (Opel Astra GTC) + 7.11,4 Min.

Punktestand nach 6 von 7 Läufen zum HJS Diesel Rallye Masters 2008

1. Daniel Schmidt / Jürgen Breuer 41 Punkte
2. Konstantin Keil / Bernd Hosse 34 Punkte
3. Björn Mohr/ Oliver Becker 33 Punkte
4. Patrick Anglade / Björn Röhm 28 Punkte
5. Josef Wecker / Stefan Clemens 28 Punkte
6. Thomas Rogoss / Detlef Te Gude 20 Punkte
7. Roland Bracht / Harald Brock 14 Punkte
8. Siggi Steinacker / Dag Schmidt 10 Punkte
9. Harald Borowski / Bianca Hutfeldt 9 Punkte
10. Wolfgang Ehlhardt / Ingo Mergen 3 Punkte
11. Patrick Hautz / Björn Scherer 3 Punkte